

Kaffee Worpswede spendet 1200 Euro

Erlös stammt aus „Unter Volldampf“

Von unserer Mitarbeiterin
Marie Wilke

WORPSWEDE. Grundschulleiterin Ulrike Ossiek-Schmidt und die Eigentümer des Restaurants „Kaffee Worpswede“, Jens und Susanna Kommerau, halten den großen Spendenscheck über 1200 Euro in die Kamera. Mit dem Geld werde die Grundschule Material für einen differenzierten Unterricht in den neuen altersgemischten Gruppen der ersten und zweiten Klassen kaufen, erklärt Ossiek-Schmidt.

Dadurch, dass die ersten und zweiten Jahrgangsstufen zusammen unterrichtet werden und es zu Klassen mit Schülern unterschiedlicher Lernstufen komme, müsse das Niveau den Schülern der ersten Klasse ebenso wie den Kindern der zweiten Klasse gerecht werden. Dies ermögliche der Einsatz von Differenzierungsmaterial, erklärte die Schulleiterin. Die Spende der Kommeraus unterstütze dieses Vorhaben.

Das Restaurant „Kaffee Worpswede“ hatte sich als Drehort für die Kochsendung „Unter Volldampf“ des Fernsehsenders Vox beworben und eine Zusage erhalten. Fünf Tage lang wurde eifrig gekocht und gezeitert. Fünf Hobbyköche demonstrierten ihre Kochkünste. Die Vier-Gänge-Menüs wanderten auf die Tische von 20 Stammgästen, die als kritische Beurteiler die Speisen im



Ulrike Ossiek-Schmidt (Mitte) mit Susanna und Jens Kommerau.

MW-FOTO: M. WILKE

Punktesystem zu bewerten hatten. Wer am Ende der Woche von den fünf aus Bremen stammenden Kandidaten die höchste Punktzahl verbuchen konnte, wurde mit 3000 Euro belohnt. „Die Kosten für das Essen wurde den Testessern komplett erlassen, für die Getränke konnten wir als Restaurant Kosten erheben“, erklärt Restaurantchefin Susanna Kommerau. Statt Getränkepreise zu kassieren, baten die Kommeraus um Spenden. So kamen 1200 Euro zusammen. Der Erlös sollte als Spende an die Worpswerder Grundschule weitergegeben werden.